

Germany-Stuttgart: Engineering services

OJ S 132/2023 12/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Stuttgart

Postal address: Ossietzkystraße 3

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70174

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle.AmtS@vbv.bwl.de

Fax: +49 711-21802-558

Internet address(es):

Main address: www.vermoegenundbau-bw.de/ueber-uns/standorte/amt-stuttgart

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?](https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-188c347c3a5-1c4010359edd13f6)

[function=Detail&TWOID=54321-Tender-188c347c3a5-1c4010359edd13f6](https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-188c347c3a5-1c4010359edd13f6)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.landbw.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI

Reference number: 23-79391

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Zuckerfabrik 21, 70736 Stuttgart Bad Cannstatt, Württ. Staatstheater Neubau Dekorationswerkstätten, Ingenieurleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI, Neubau eines Werkstattgebäudes für die Dekorationswerkstätten der Württembergischen Staatstheater (WST) Stuttgart. Im Rahmen der Sanierung, Modernisierung und Erweiterung, der WST am Oberen Schlossgarten, Stuttgart, sollen die Dekorationswerkstätten an den Standort Zuckerfabrik in Stuttgart, Bad Cannstatt ausgelagert werden. Durch die Auslagerung ergeben sich für die WST betrieblich-logistische Abhängigkeiten. Der Neubau der Werkstätten soll Synergieeffekte, die im Moment am Hauptstandort ("unter einem Dach") gegeben sind, auffangen und ein funktional optimales Arbeitsumfeld schaffen. Der Neubau grenzt direkt an das bestehende Kulissenlager der WST an und umfasst alle Abteilungen die erforderlich sind, um ein komplettes Bühnenbild zu produzieren. Die Werkstätten sollen einen optimalen, funktionalen Betrieb ermöglichen, innovativ, nachhaltig und nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet und errichtet werden. Es ist ein integrales, zukunftsweisendes und nachhaltiges Energiekonzept aufzustellen, das alle technischen Gewerke betrachtet. Gesamtfläche NUF 1-7 = 8.060 m²(R) + 182 m²(S), davon u.a. Schlosserei = 980 m², Schreinerei = 1.809 m², Malsaal = 1.976 m². Für die Bauaufgabe ist eine Kostenvorgabe von ca. 40 Mio. EURO brutto (KG 300 + 400 inkl. Sonderkosten nach DIN 276.1:2008-12) vorgesehen. Es ist geplant, das Projekt unter Anwendung der Methode Building Information Modeling (BIM) durchzuführen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 373 931,87 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Zuckerfabrik 21, 70736 Stuttgart Bad Cannstatt

II.2.4. Description of the procurement

Beabsichtigt ist die Beauftragung von Fachplanungsleistungen für die technischen Anlagen Fördertechnik nach Teil 4, Abschnitt 2 der HOAI sowie besondere Leistungen der Leistungsphasen 2, 3, 5, 8 und 9.

Die Bewerbung hat mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag zu erfolgen. Der Teilnahmeantrag ist unter der in der EU-Bekanntmachung unter Ziffer I.3 aufgeführten Internetadresse herunterladbar.

Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter "<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tariftreue/seiten/mustererklaerungen/>", abzugeben. Dieses Verfahren wird unter der Vergabenummer 23-79391 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 373 931,87 EUR

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 05/10/2023 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Entsprechend der in den Teilnahmebedingungen unter Ziffer III.1.3) aufgeführten Kriterien der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters.

Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters.

Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen.

Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen.

Hinweis:

Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den gemäß Bewerbungsformblatt geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht.

Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angabe des Auftragsanteils für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden.

Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Teilnahmeantrag.

Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern nach Ziffer II.2.9):

Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren.

Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Bauwerkskosten, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen.

Präsentation von 2 im Wesentlichen realisierten Referenzobjekt(en), dessen/deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

BIM-Erfahrungsnachweis in den Letzten von Referenzen mit folgenden Inhalten:

Auftraggeber, BWK, GBK, beauftragte BIM-Beteiligte, BIM-Methode, LPH

Datenaustauschformate, -plattform, auch Vorlage Erfahrungsnachweis)

Die erforderlichen Angaben sind dem Teilnahmeantrag zu entnehmen.

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in der bereitgestellten Matrix aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen.

Die Präsentation der Referenzobjekte soll auf max. 5 Seiten, Format max. A 3 erfolgen.

Hinweis:

Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften haben gemeinschaftlich die geforderten Referenzen vorzulegen. Der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften können dabei Referenzen aller Mitglieder der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaft zugerechnet werden.

Ist vorgesehen, einzelne Leistungen an eine Unterauftragnehmerin oder einen Unterauftragnehmer zu vergeben und soll deren oder dessen Eignung bei der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden, sind diese Leistungen schlüssig darzustellen und die nachfolgenden Ausführungen zur Eignungsleihe zu beachten.

Im Fall einer Eignungsleihe, sind die Referenzen jeweils für das Büro vorzulegen, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft. Zudem ist eine Erklärung dieses Büros vorzulegen, dass dem Bewerber die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden und keine Ausschlussgründe vorliegen.

Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/08/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 04/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Teilnahmeantrag (abrufbar auf der unter Ziffer I.3 aufgeführten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabepattform einzureichen.

Bewerbungen in Papierform, per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen.

Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Die den Vergabeunterlagen beiliegende Eigenerklärung bezüglich eventueller Verbindungen mit Russland ist zwingend auszufüllen u. mit dem Teilnahmeantrag bzw. dem Angebot einzureichen. Liegt die Eigenerklärung zur RUS-Sanktion nicht vor, kann dies zum Ausschluss am Verfahren führen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Stuttgart

Postal address: Ossietzkystraße 3

Town: Stuttgart

Postal code: 70174

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle.AmtS@vbv.bwl.de

Fax: +49 711-21802-558

Internet address: www.vermoegenundbau-bw.de/ueber-uns/standorte/amt-stuttgart

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/07/2023